

## **A8 Gerechter Nahverkehr für Alle!**

Gremium: Jusos Erfurt  
Beschlussdatum: 27.04.2024

### **Antragstext**

1 Öffentlicher Nahverkehr ist ein zentraler Teil der Daseinsvorsorge und einer  
2 klimagerechten Mobilitätswende. Wir alle sind auf den ÖPNV angewiesen.

3 Doch der aktuelle Zustand ist unzureichend: Hohe Kosten, fehlende Anbindungen  
4 und  
5 Unzuverlässigkeiten erschweren die reguläre Nutzung von Bussen und Bahnen  
6 erheblich.  
7 Zeitgleich fehlt es hinter dem Steuer zunehmend an Personal, vor allem durch  
8 problematische Arbeitsbedingungen.

9 Wir fordern massive Investitionen in den Ausbau von öffentlichen Bussen und  
10 Straßenbahnen. Die geplante Verdopplung der Fahrgäste bis 2030 muss akkurat  
11 ausfinanziert werden, indem sie finanziell gegenüber dem Individualverkehr  
12 priorisiert wird.

13 Umfangreiche Finanzierungen werden benötigt, um den Aufbau, den Ausbau und die  
14 Instandsetzung von Bus- und Bahnlinien barrierefrei auch in Stadt-angrenzenden &  
15 ländlichen Räumen sowie zu Tagesrandzeiten umzusetzen.

16 Dazu benötigt es neben baulichen Maßnahmen auch die Ausstattung mit modernen  
17 Fahrzeugen. Diese bringen jedoch nichts ohne ausreichend gut ausgebildetes  
18 Personal.

19 Extremer Personalmangel schränkt nicht nur den zukünftigen Ausbau ein, sondern  
20 verschlechtert bereits die aktuelle Situation. Bis 2030 müssen daher circa  
21 150.000 Stellen bei Nahverkehrsbetrieben neu besetzt werden. Hierfür sind vor  
22 allem jahrzehntelang verdichtete Arbeitsbedingungen und sinkende Reallöhne  
23 verantwortlich.

24 Wir fordern die Gewährleistung besonders attraktiver Arbeitsbedingungen bei  
25 Nahverkehrsunternehmen, um genug Beschäftigte für die öffentliche  
26 Daseinsvorsorge zu gewinnen, statt mit einer zunehmend schlechteren  
27 Arbeitsatmosphäre  
28 zwischen einerspargetrimmten Führungsetage und unzufriedenen Kund:innen

29 abzuschrecken.

30 Ein ausgebauter ÖPNV muss darüber hinaus für alle Menschen nutzbar gemacht  
31 werden.

32 Wir fordern konkrete Pläne zur schrittweisen Erreichung des Ticketfreien  
33 Nahverkehrs.

34 Vergünstigungen wie das 49€-Ticket müssen allgemein weiterentwickelt werden,  
35 statt sie zu erhöhen. Vor allem Personen, die besonders angewiesen sind, müssen  
36 schnell finanziell entlastet werden, in Form von stark vergünstigten und  
37 kostenfreien Tickets. Dazu gehören Schüler:innen, Studierende, Senior:innen,  
38 Armutsbetroffene und Menschen mit Behinderung.